



Schwerpunkt Retinologie (Netzhauterkrankungen und Netzhautchirurgie)

Leiter: Prof. Dr. med. Stefan Dithmar

Altersabhängige Makuladegeneration (AMD)

Die altersabhängige Makuladegeneration (AMD) ist eine Erkrankung, die schwerpunktmäßig an der Universitäts-Augenklinik erforscht wird. Sowohl in der Grundlagenforschung wie auch in der klinischen wissenschaftlichen Forschung konnten in den letzten Jahren hier deutliche Erfolge erzielt werden.

Inzwischen stehen für die feuchte altersabhängige Makuladegeneration zahlreiche Behandlungsformen zur Verfügung, wobei insbesondere die medikamentöse Therapie zunehmend an Bedeutung gewinnt. Mit neu entwickelten Medikamenten ist es nun möglich, bei einem Teil der Patienten den Krankheitsverlauf zu verbessern.

Die Universitäts-Augenklinik Heidelberg ist seit Jahren an verschiedenen Studien beteiligt, die es ermöglichen, Patienten neue Therapieformen anzubieten, bevor diese allgemein zugelassen und verfügbar sind.

Die Universitäts-Augenklinik bietet des Weiteren Off-Label-Behandlungen mit erfolgsversprechenden Medikamenten (z.B. Avastin®) an, die schon für andere Erkrankungen, aber noch nicht für die AMD zugelassen sind.

Welche Therapie für den einzelnen Patienten geeignet ist, kann nur nach einer gründlichen Untersuchung bei uns beurteilt werden. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Therapieempfehlung aufgrund einer schriftlichen Anfrage geben können. Im persönlichen Gespräch beraten wir Sie gerne.



Einen Termin in unserer Makula-Sprechstunde können Sie telefonisch vereinbaren:

Makula-Sprechstunde Tel.: 06221 / 56 6613

Privatsprechstunde Prof. Dr. S. Dithmar Tel. 06221 / 56 6695